



# RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

## Einschicht Innenfarbe

### Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereiche:

Hochdeckende, emissionsarme (E.L.F.), matte Innenfarbe auf Dispersionsbasis mit optimaler Verlaufseigenschaften. Einschichtfarbe mit Abriebsklasse 2 und Kontrastverhältnis/Deckvermögen der Klasse 1 nach EN 13300.  
Hochwertige Anstriche können bereits bei einlagiger Verarbeitung erreicht werden (reduzierte Baustellenzeiten bei technischen Werten). Die Farbe ist als Problemlöser für unterschiedliche Untergründe und daher für die Sanierung oder als Highend Produkt im Neubaubereich konzipiert.

### Eigenschaften:

- Hohe Deckkraft
- ELF (emissionsarm und lösemittelfrei)
- Optimiert auf Verlauf, Ansatzfreiheit und Verarbeitung
- Option zur Einschicht-Anwendung

### Verarbeitung:



Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000148371	2000148372
NAV-Art. Nr.:	142058	142059
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	24 EH/Pal. (AT) 24 EH/Pal. (HR)	64 EH/Pal. (AT) 64 EH/Pal. (HR)
Menge pro Einheit	15 ltr./EH	5 ltr./EH
Farbe	Weiss	
Verbrauch	ca. 0,15 ltr./m <sup>2</sup> /A.	
Schichtdicke	0,18 mm	
Spez. Gewicht	ca. 1,54 kg/ltr.	
S <sub>D</sub> -Wert	ca. 0,1 m	
pH-Wert	ca. 9	
VOC Kategorie	A	
VOC Gehalt	max. 1 g/ltr.	
VOC Code	2004/42/IIA(a)75(2007)30(2010)30	
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 8 m <sup>2</sup> / Liter (EN 13300)	
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300), „Scheuerbeständig“ (DIN 53778)	
Glanzgrad	stumpfmatt	
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.	
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C	

### Materialbasis:

- Bindemittel: Druckpolymer
- Additive: Netzmittel, Entschäumer
- Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat

### Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65% und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen.



# RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

## Einschicht Innenfarbe

---

### Untergrund:

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.

Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren.

Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessentechnische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten.

Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

---

### Untergrund-Eignung:

**Beton:** Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlümmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalöreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND vorzubehandeln. Grundanstrich mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND

**Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze:** Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt werden. Neu ausgeführte RÖFIX Grundputze der hier beschriebenen Mörtelgruppen können bei normalem Saugverhalten nach einer Wartezeit von ca. drei bis vier Wochen mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden.

**Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze:** Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit PP 301 HYDRO LF grundiert werden. Danach zweilagige Beschichtung mit einem Grund- und Schlussanstrich.

**Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten:** Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Bei bereits älteren oder vergilbungsgefährdeten Untergründen ist eine Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF (isolierender Voranstrich) nötig.

**Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten:** Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit RÖFIX PP 307 ISO LF (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).

**Putze und Farben mit Schimmelbefall:** Bei Schimmelbefall empfehlen wir ausdrücklich als nachhaltige und ökologisch 100% unbedenkliche Instandsetzung RÖFIX RENOPOR-Saniersysteme. Natürlich kann auch das in diesem Merkblatt beschriebene Produkt algizid/fungizid ausgestattet werden, wir empfehlen jedoch ausdrücklich bauphysikalische Maßnahmen, die die Ursache des Schimmelproblems beheben (Renopor).

**Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche u.s.w.:** Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF. Wenn die Flecken durch die Grundierung nicht mehr durchschlagen, erfolgt die Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

**Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis:** Tragfähige (Hinweis Gitterschnitt), nicht stark saugende, matte Dispersionsanstriche können direkt mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden. Abblätternde oder lose Altanstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende Altanstriche sind mit PP 301 HYDRO LF zu grundieren.

**Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis:** Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

**Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen, verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte Flächen, neue Elektroleitungen, etc.):** Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

**Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit):** Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.



# RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

Einschicht Innenfarbe

<b>Untergrund-Vorbereitung:</b>	<p>Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreiem RÖFIX Tiefgrund (PP 201, PP 301 oder PP 401) vorstreichen. Die Tiefgründe werden mit Wasser verdünnt, so dass der Tiefgrund vom Untergrund aufgesogen wird und kein durchgehender Film entsteht (Verweis auf die Technischen Merkblätter der Tiefgründe).</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Grundierungen/Tiefgründe sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen. Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10% mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3% Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbereitung (Tief- und Sperrgründe) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Einschichtenanwendung: Aufgrund des extremen Weissgrades und des extrem hohen Deckvermögens erzielt man auch mit einlagigen Anstrichen auf Untergründen, die nicht grundiert werden müssen (siehe Untergrundeignung), einen hochwertigen Anstrich. Die hier angegebenen technischen Werte beziehen sich jedoch auf die mehrlagige Verarbeitung. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck - 50°/0,026"/~170bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang „frisch in frisch“ bzw. „naß in naß“ beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden.</p>
<b>Verpackungshinweise:</b>	<p>In recyclingfähigen Kunststoffeimern.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.</p>
<b>Zertifikate:</b>	





# RÖFIX PI 382 MAXX RAPID®

## Einschicht Innenfarbe



### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kennwerten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von {Marke} Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.